

Pressemitteilung

Vortrag von Prof. Dr. Hannes Lichte im IHP

„Freunde des IHP e.V.“ organisiert Vortragsreihe

Frankfurt (Oder), 5. März 2013: Am 13. März 2013 um 18:00 Uhr wird Prof. Dr. Hannes Lichte von der TU Dresden im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Fördervereins „Freunde des IHP e.V.“ einen Vortrag zum Thema „Elektronenholographie zur Bestimmung von Struktur und Feldern in Festkörpern“ halten.

Die Elektronenholographie ist ein Verfahren der Elektronenmikroskopie mit dem es möglich ist, die vollständige Information (also nicht nur Amplitude, sondern auch Phase) einer Welle aufzuzeichnen. Man macht sich hier die Welleneigenschaften von Elektronen zu Nutze. Mit den extrem hoch auflösenden Elektronenhogrammen können Struktur und Felder in Festkörpern auf atomarer Ebene analysiert werden.

In seinem Vortrag wird Prof. Lichte einen Einblick in die Grundlagen der Elektronenholographie geben und auf die aktuellen Entwicklungen auf seinem Forschungsgebiet eingehen.

Prof. Lichte studierte Physik in Kiel und Tübingen. 1977 promovierte er auf dem Gebiet der Elektronenmikroskopie bei dem Physiker Gottfried Möllenstedt in Tübingen. Es folgte eine Professur an der Universität Tübingen. Heute ist Lichte an der TU Dresden als Professor für physikalische Messtechnik tätig. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Helmholtz-Preis (1977) und der Körber-Preis für die Europäische Wissenschaft (1987). Lichte ist Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher „Leopoldina“ und gilt als Pionier auf dem Gebiet der atomar auflösenden Elektronenholographie.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Heidrun Förster

Public Relations

IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics/Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625-204

Fax: +49 (335) 5625-222

Mobile: +49 (173) 2425927

E-Mail: foerster@ihp-microelectronics.com

Website: <http://www.ihp-microelectronics.com>



innovations
for high
performance
microelectronics